

Arbeitsplan

Schuljahr 2025/26

1 Eckdaten

Schule SSA Sächsische Sozialakademie gGmbH Berufsbildende Schulen Lene Voigt	Ort 09120 Chemnitz
Name(n) Projektleiter(in) A. Baselt	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 2023 / 2024 / 2025	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer lernfeldübergreifend / fächerverbindend
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Klassen Sozialassistent / Krankenpflegehilfe, Heilerziehungspflege, Erzieher/innen	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler Mehrere Klassen mit je 20-25 Personen
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)	
IG Welt-Theater Frankenberg / Sachsen e. V., Freiburger Straße 20, 09669 Frankenberg	
ggf. Partnerschule (Name, Ort)	

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
Barrierefreiheit im Welt-Theater
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigen sich welche Kurse/Klassen/AGs zu welchen Themen?)
Um zukünftige Unterrichtsprojekte (insbesondere das Seniorenkino“) noch besser klienten-/gästeorientiert (Senioren, Menschen mit Beeinträchtigungen, an Demenz erkrankte Menschen) durchführen zu können, ist Barrierefreiheit (im Rahmen technischer und denkmalrechtlicher Möglichkeiten) unabdingbar. Im Projekt sollen die Möglichkeiten der Schaffung von Barrierefreiheit erkundet und dem Verein IG Welt-Theater e. V. in einer Projektmappe übergeben werden. Dazu sollen auch eine mögliche Kostenschätzung, Ausschreibungen / Antragsunterlagen zur Erlangung von Fördermitteln, Vorschläge für mögliche Baupartner der Region und eine Begleitung durch lokale Pressevertreter gehören.
Erfahrungen aus vorangegangener Projektarbeit/Lernen am Denkmal, an die angeknüpft werden kann/soll
Unser Landkreis gehört zum Welterbe "Montanregion Erzgebirge". Unsere Schülerinnen und Schüler kommen vorwiegend aus unterschiedlichsten Oberschulen und Gymnasien der Region und sammelten dort bereits viele Erfahrungen mit Denkmälern in den einzelnen Bergbaugebieten (kulturell, geschichtlich, aktualitätsbezogen).

3 Ziele des Schulprojekts

Welche Inhalte soll(en) sich die Lerngruppe(n) durch das Lernen am Denkmal erarbeiten? (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen)

Unsere Klassen sollen erfahren, welche Möglichkeiten der Schaffung von Barrierefreiheit es in historischen Gebäuden gibt, inwiefern die Denkmalschutzbehörde dabei eingebunden werden muss und welchen Aufwand es bedarf, historische Gebäude und Technik heute zu betreiben, ohne gerade als Verein in finanzielle Not zu geraten. (Wirtschaftliche Zusammenhänge zu erfassen, gehört zum Lehrplan-Inhalt).

Zum Abschluss, insofern es während der Projektphase (bis zum Sommer 2026) bereits erste bauliche Ergebnisse gibt, können alle auch die Gäste beobachten, wie diese die neuen Möglichkeiten wahrnehmen.

Wie erkunden die Lernenden das Kulturerbe vor Ort, welche Exkursionen/Begehungen sind etwa wann geplant?

Im September sind die ersten Klassen (Sozialassistenten) im Welt-Theater, um gemeinsam die ersten Senioren-Kinotage vorzubereiten und durchzuführen. Zu Beginn gibt es eine Führung durch das Haus einschließlich der Sammlung historischer Kinotechnik, die sich im Gebäude befindet, aber für Menschen mit Gehbeeinträchtigung (Rollstuhl / Rollator) momentan nicht zugänglich ist. Es wird ein Ist-Zustand dokumentiert. Mit einem Experten für Denkmalschutz vom Verein werden im Oktober die Jahrgänge der Heilerziehungspflege Möglichkeiten und Grenzen für Barrierefreiheit erkunden. Im Unterricht sollen diese Erkenntnisse genutzt werden, um mit der Recherche zu Umsetzungsvarianten zu beginnen. Dabei sollen auch weitere Experten gehört werden, die bereits eigene Projekte in ähnlichen Gebäuden umgesetzt haben.

Es besteht der Wunsch, auch die Gäste in die Planungen einzubeziehen, um deren Bedürfnisse genauer erkennen zu können. Dazu sollen zum nächsten Seniorenkinotag Befragungen durchgeführt werden.

Welche Projektergebnisse sollen erarbeitet werden? (z.B. Schülerführungen, Infotafeln, Lernmaterial, Ausstellung, Veranstaltung, ...)

Eine Ergebnismappe für den Verein soll entstehen, die dieser nutzen kann, um mit der Vorbereitung der Finanzierung und den baulichen Umbauten beginnen zu können. Es bestehen aktuell noch Überlegungen, wie die Ergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit, insbesondere auch den Kommunalvertretern, präsentiert werden können. Eine Weiternutzung der Rechercheergebnisse für Unterrichtszwecke ist selbstverständlich.

